

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 35 (1931-1932)
Heft: 3

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: E.E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Kinderzeit. Von Ernst Kreidolf. Rotapsel-Verlag, Erlenbach bei Zürich.

E. G. Ein neues Kinderbuch mit Versen und Bildern von diesem Künstler ist immer ein Fest. Das neue Werklein verdient die Beachtung aller Eltern und Erzieher, die sich zur Aufgabe machen, den kleinen nur Gutes vorzulegen. Kreidolf beschränkt sich auf ganz knappe Situationen. Diese erhalten dann ihre originelle Ausgestaltung und ein einfacher Vers deutet die Stimmung und das Thema an. Mit Märchenaugen schaut Kreidolf die Welt, Märchenzauber trägt er in alle seine Bücher, auch ins vorliegende.

Bernhard Bergmann: Das Lied der Mutter. Eine Auslese aus deutscher Dichtung. Mit 8 ganzseitigen Bildern. Pädagogischer Verlag G. m. b. H., Düsseldorf. Preis Mt. 5.80.

E. G. Eine prächtige Sammlung, die gewiß vielerorts willkommen geheißen wird. Freuden und

Leiden der Mutter, des Mutterseins werden von namhaften Dichtern der Vergangenheit und Gegenwart besungen. Dabei findet das Fühlen von heute nachdrückliche Betonung. Auch ein paar passende Prosastellen aus Werken anerkannter Dichter sind eingefügt. Die Bilder sind sorgfältig ausgewählt und gut reproduziert. Möge dieses gediegene Buch in möglichst viele Hände gelangen!

Marie Bretscher: Gedichte. Verlag Rätscher & Co. Zürich.

E. E. Ein neuer Ton in der schweizerischen Lyrik. Die Gedichte verraten gesellte Arbeit, und ein feines Empfinden durchzittert die Strophen. Nicht, was jedem am Wege liegt, wird besungen. Persönliche Erlebnisse gelangen zur Darstellung. Oft sind es auch recht charakteristische Bilder und Stimmungen, die vorgeführt werden. Der Verlag hat das Bändchen gut ausgestattet. Möge es bei allen Freunden heimatlicher Kunst gute Aufnahme finden!



Immer mehr werden von Kennern nur

Schnebli

Petit-Beurre

SCHNEBLI
Petit-Beurre
BADEN

verlangt, weil leicht verdaulich u. wohlschmeckend. Zur Kinderpflege unentbehrlich!

Inserieren bringt Gewinn!

Einrahmen
von Bildern und Spiegeln
Neuvergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Krannig & Söhne
Zürich, Selanstr. 48/50.

Kopfläuse
samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigergeist, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.-
Prompte Zusendung diskret durch
Jura-Apotheke, Biel

Alle 25 Sekunden!

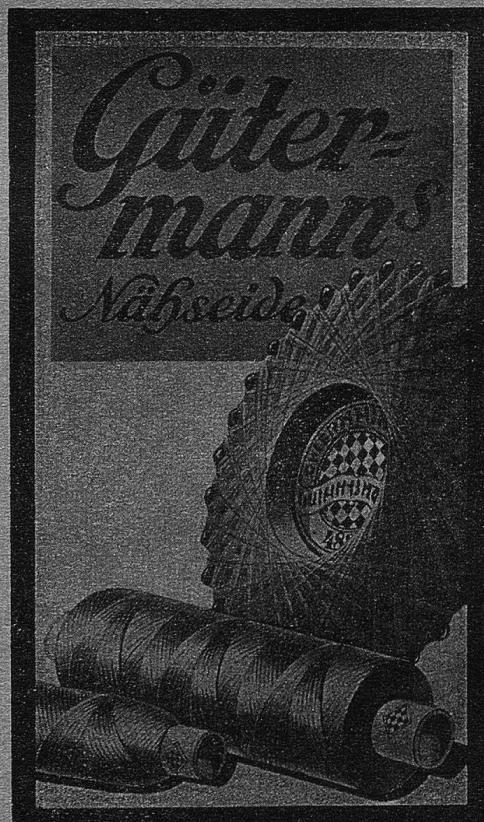
Jedes Molekül des Blutes vollführt seinen vollständigen Rundgang im Körper in 25 Sekunden.

Wenn also das Blut unrein und mit Giften übersättigt ist, so legt es alle 25 Sekunden in allen Teilen des Körpers Krankheitskeime ab, deren Anwesenheit sich durch ein Gefühl von Unwohlsein, durch Müdigkeit und Niedergeschlagenheit bemerkbar macht. Eine schnelle Zuhilfenahme der Pink Pillen ist nötig, um das Blut zu erneuern und die gefährliche Erschlaffung, welcher der Organismus ausgesetzt ist, zu beseitigen.

Das Blut wird tatsächlich durch die Pink Pillen gereinigt. In sehr kurzer Zeit gewinnt es seinen Reichtum an roten Blutkörperchen und seine Nährkraft wieder. Auch über die Pink Pillen eine stärkende Wirkung auf das Nervensystem ans und sind ein kostbares Mittel zur Neubefahrung des allgemeinen Zustandes.

Diejenigen, die an Blutarmut, an Neurasthenie und an Überanstrengung leiden, die durch das Wachstum und die Entwicklung entkräfteten Kinder, sowie alle Personen, die durch die Wechseljahre hart mitgenommen sind, haben in den Pink Pillen ein wirksames Heilmittel, das übrigens auch sehr geschätzt ist.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke des Bergues, quai des Bergues 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.



Fabrikation für die Schweiz in Buochs (Nidwalden)
Engros-Vertrieb und Lager: Zürich, Otto Rohrer, Stampf-
bachstraße 12.